

**Autor:** Der Sonntag Verlags GmbH [ds/51-50112500]

**Ausgabe:** Der Sonntag in Freiburg

**Seite:** 6 bis 6

**Jahrgang:** 2016

**Ressort:** Lokales

Kinderklinik

## Raum zum Genesen

Es soll mehr werden als nur eine Klinik: In der künftigen Kinder- und Jugendklinik in Freiburg soll es einen Raum geben, in dem erkrankte Kinder und Jugendliche und deren Eltern zusammen am Buffet essen können, ein Raum wo Kinder miteinander spielen, während ihre Eltern - mit Sichtkontakt - diskutieren oder am Computer arbeiten können. Das jedenfalls wünscht sich die "Initiative für unsere Kinder- und Jugendklinik Freiburg" um die Direktorin [Charlotte Niemeyer](#) für die neue Klinik, die bis 2021 bezugsbereit sein soll (Der Sonntag berichtete). Ziel ist die bestmögliche Genesung der jungen Patienten. Nur: In der eigentlichen Kranken-

haus-Finanzierung durch das Land und die Uniklinik ist so etwas nicht vorgesehen. Es geht um zusätzliche Leistungen. Die will die Initiative jetzt über Fundraising und Spenden einwerben. Nach der Veröffentlichung des Entwurfs rechnet die Initiative derzeit den genauen Geldbedarf durch.

Mit Unterstützung des Architekturbüros Kopvol hat die Initiative Leitideen für qualitative Versorgungskonzepte und innovative Räume entwickelt. Es geht um eine stationsübergreifende Versorgungseinheit, die sich dem psychischen Wohlbefinden der Patienten und deren Eltern widmet. Ein "Anti-Warteraum" etwa kann dazu beitragen, den jungen

Patienten und ihren Eltern Ablenkung vom Stress oder der Angst während des Aufenthalts zu bieten. Die Eltern können sich unterhalten, die Kinder sich bewegen und spielen. Die Eltern, sagt die Initiative, seien ein wichtiger Baustein für die Genesung der Kinder und Jugendlichen. Deshalb soll es auch Platz für Elternbett, Lebensraum für das Kind und Pflegebereich geben. MARKontakt und Informationen:

Initiative für unsere Kinder- und Jugendklinik Freiburg, Telefon 0761/27048888, [www.initiative-kinderklinik.de](http://www.initiative-kinderklinik.de)